

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Lehramt Gymnasium

Moraltheologie und Christliche Sozialethik

2025 / I

Thema 1

1. Erläutern Sie das Selbstverständnis der Moraltheologie als normative Handlungswissenschaft sowohl im Unterschied zu deskriptiven Handlungswissenschaften als auch im Unterschied zu anderen normativen Handlungswissenschaften (wie der Rechtswissenschaft und der praktischen Philosophie)!
2. Vergleichen Sie die unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven der katholischen Moraltheologie und Sozialethik!
3. Diskutieren Sie anhand eines selbstgewählten Beispiels, welche Rolle theologisch-ethische Wissenschaften in konkreten ethischen Fragen in der Gesellschaft spielen können!

Thema 2

Lebensbeginn und Status des Embryos

1. Legen Sie dar, warum aufgrund naturwissenschaftlicher Erkenntnisse der Beginn individuellen menschlichen Lebens nicht mit der Verschmelzung von Ei und Samenzelle identifiziert werden kann!
2. Diskutieren Sie verschiedene Positionen zum Status des Embryos und erläutern Sie Stärken und Schwächen dieser Positionen!
3. Zeigen Sie, wie das Kriterium der Potenzialität spezifiziert werden muss, um den Beginn individuellen menschlichen Lebens auf der Grundlage eines biologischen Ansatzes bestimmen zu können! Erläutern Sie dabei auch, warum mit dieser Beweisführung nicht von einer Person oder von personalem Leben gesprochen werden kann!

Thema 3

„Freiheit“ wird von Johannes Paul II. als Leitthema der kirchlichen Sozialverkündigung eingeschätzt. Andere sprechen dagegen von einer Vernachlässigung des Freiheitsthemas in der katholischen Soziallehre.

1. Begründen Sie die These von Johannes Paul II. anhand einschlägiger Dokumente!
2. Zeigen Sie im Anschluss daran auf, inwiefern man dennoch von einer Vernachlässigung des Freiheitsthemas in der katholischen Soziallehre und in Teilen der Christlichen Sozialethik sprechen kann!
3. Skizzieren Sie an aktuellen Beispielen Wege, Freiheit, Verantwortung und Gerechtigkeit so zusammenzudenken, dass der Freiheitsdiskurs auch in katholischen Kontexten stärker anschlussfähig wird!